

Kleines NBZ-Jäger-Album

SONNTAGSPLAUSCH, Öl auf Leinwand, Privateigentum, Hatzfeld.

Während der warmen Jahreszeiten und bei schönem Wetter sitzt man am Sonntagnachmittag auf der Gasse und erfreut sich an dem dörflichen Geschehen. Die Strasse auf und ab findet man da und dort meist ältere Leute auf der Bank vor dem Haus, bei einem gemütlichen und wortreichen Beieinander. Jugendliche sieht man nur selten dort, heute haben sie anderswo ihr Zeitvertreib gefunden. Jäger ist ihnen aber noch des öfteren an diesem Ort des frohen und gemütlichen Beieinanderseins — auf der Bank, beim Plausch — begegnet. Und allem Anschein nach hat ihn dieser Anblick voller Lebensfreude und jugendlicher Frische auf das angenehmste berührt, denn voller Zuneigung und Liebe hat Jäger immer wieder die Auf-der-Bank-Bilder gemalt. Mal sitzen zwei, dann wieder drei schöne Mädchen auf der Bank, mal ist ein fescher Bursche vor sie gestellt, dann wieder hockt er auf der Bank, die vor das Haus oder unter den Baum gestellt ist. Den hier gezeigten drei Mädeln hat der Künstler wirklich hübsche und lebensfrohe Gesichter aufgesetzt; rosig und gesund, wie die farbenhelle Blume, die die eine Schöne in der Hand hält. Selbstbewusst und sicher steht der Bursche vor die Drei aufgetürmt. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite sitzen noch zwei Alte auf der Bank vor dem Haus.

Text: **Karl-Hans Gross**
Reproduktion: **Eduard Jankovits**

